

„Hitliste“ der liturgischen Texte

Für alle Fragen: 1 = hilft mir	2 = spricht mich nicht an	3 = stößt mich zurück	1	2	3
Gott segne euer Kind N., das von euch gegangen ist.....	52.....	5.....	0		
Mögen wir in unserer Trauer Trost empfangen.....	51.....	4.....	1		
Herr, gib uns Kraft, damit wir mit dem Tod von N. leben können.....	50.....	5.....	0		
Dass wir N. gleich wieder hergeben müssen, tut unsagbar weh.....	50.....	5.....	1		
Wir trauern um ein Kind, dessen Leben Sie in sich gespürt haben, auf das Sie sich gefreut haben, dem Sie sich in Liebe zugewandt haben.	50.....	3.....	1		
Der Abschied tut uns unsagbar weh.....	50.....	3.....	1		
Ich lade Sie ein, dieses Kind in stillem Gebet Gott anzuvertrauen.....	48.....	8.....	1		
Mögen wir in unserem Schmerz Liebe erfahren.....	48.....	6.....	2		
Wir bitten dich um Kraft, um Hilfe und um Hoffnung, die uns trägt und hält.....	47.....	9.....	0		
Sie stehen vor der schweren Aufgabe, Ihr Kind, das Sie empfangen haben, schon jetzt hergeben zu müssen.....	47.....	5.....	4		
Wir sind fassungslos.....	47.....	5.....	3		
Gott segne euch auf dem Weg eurer Trauer.....	46.....	9.....	2		
An der Grenze unseres Verstehens geführt, fragen wir, woher kommen wir, wohin gehen wir, wer sind wir und wer hält uns wirklich.....	46.....	7.....	2		
Als Christen leben wir aus dem Glauben, dass Ihr Kind in Gottes Hand aufgehoben ist.....	46.....	7.....	2		
Schmerz und Trauer erfüllen uns.....	46.....	7.....	2		
Gott stehe euch bei, dass ihr nicht verzweifelt und ihr euch hilfreich zur Seite stehen könnt..	46.....	6.....	1		
Wir trauern um N., der/die nicht mit uns leben durfte.....	46.....	4.....	4		
Gott erhalte eure Kraft, eure Lebendigkeit und eure Liebe.....	45.....	12.....	0		
Herr, lass uns etwas von deiner Nähe spüren.....	45.....	9.....	2		
N., du hast die Welt nur für einen Augenblick berührt.....	45.....	8.....	3		
Du weißt um den Glauben dieser Eltern, die den Tod ihres Kindes beweinen. Gewähre ihnen Trost in der Zuversicht, dass es bei dir geborgen ist.....	45.....	7.....	1		
Mit dem Tod von N. ist so viel Glück gegangen.....	45.....	6.....	3		
Möge es inmitten des Dunkels Licht in uns werden.....	44.....	10.....	1		
Er segne eure Gedanken, die ihr euch um N. macht.....	44.....	10.....	1		
Gott stehe euch bei in diesen schweren Stunden.....	44.....	9.....	0		
Herr, schenk uns Hoffnung, damit wir wieder lachen können.....	44.....	7.....	3		
Wir sagen N. auf wieder-sehen, da wir darauf vertrauen, dass wir uns alle bei dir, o Gott, wiedersehen werden.....	44.....	6.....	4		
Halt uns verbunden mit N. und allen, die uns vorangegangen sind.....	43.....	13.....	1		
Jesus, wir bitten dich für dieses Kind. Schenke ihm nun Wohnung und Heimat bei dir, wo jedes Leid in Freude gewandelt wird.....	43.....	12.....	1		
Gott segne eure Tränen, die ihr um N. weint.....	43.....	11.....	2		

Mögen wir uns inmitten des Schlimmen getragen fühlen.....	43.....11.....2
Jäh wurde dieser Hoffnung ein Ende gesetzt.	43.....7.....4
Herr, gib uns Mut, damit wir wieder „Ja“ zum Leben sagen.....	42.....13.....0
Mögen wir gerade in unserer Verletztheit deine Kraft in uns spüren.....	42.....12.....1
Sie hatten sich auf Ihr Kind gefreut – zerstört sind jetzt Hoffnungen, Wünsche und Lebenspläne, zerfallen zu Bruchstücken.....	42.....7.....7
Dieses Ende kam so früh, dass Sie Ihrem Kind nicht von Angesicht zu Angesicht sagen konnten: „Es ist gut, dass du da bist.“	42.....7.....3
Nimm du N. in dein himmlisches Reich.....	41.....12.....3
Vater im Himmel, mögen wir stille werden, um nach und nach Antworten zu hören.....	41.....11.....4
Gott, dieser Schmerz über den Tod von N. geht über unsere Kraft.....	41.....10.....4
Wir wollten Liebe schenken – in allem unsere Liebe zeigen.....	40.....13.....2
Wir wissen wohl, dass zur Liebe auch das Loslassen gehört.....	40.....10.....6
Lass uns den Anfang einer Antwort und einen Sinn finden.....	40.....10.....4
Gott stärke euren Glauben, dass er euch helfe, neu ins Leben zu finden.....	40.....9.....3
Die Zukunft, die wir geplant und für die wir gelebt haben, ging mit.....	40.....9.....5
Jesus, du kennst unsere Verlorenheit, in der wir uns befinden.....	39.....15.....1
Gütiger Gott, tröste die Trauernden.....	39.....13.....1
Ihr Kind konnte sich nicht mit einem Lächeln und einem Kuss für ihre Liebe zu ihm bedanken.	39.....10.....5
Herr, schenk uns Liebeskraft, damit wir wieder lieben können.....	39.....10.....5
Unser Abschied soll helfen, uns jetzt in unserer Trauer aufzufangen und zu vergewissern, dass wir und N. in allem rätselhaften und bösen Erlebten nicht tiefer fallen können als in Gottes Hände.....	38.....17.....1
Vater im Himmel, wir kommen mit unserem Schmerz zu dir.....	38.....16.....1
Jesus, du kennst den Schmerz, den wir jetzt erleiden müssen.....	38.....14.....3
Wir bitten dich, o Gott, den Körper von N. loszulassen und zugleich die Liebe, die er/sie in uns geweckt hat, als Kraft in unserem Leben zu bewahren.....	38.....13.....2
Dein Atem war nur ein Hauch.....	38.....13.....4
Wir trauern über ungelebtes Leben.....	38.....10.....5
Alles ist so widersprüchlich.....	38.....10.....6
Herr, unser Gott, geh mit uns auf dem Weg.....	37.....17.....1
Lass es dort die Liebe spüren und die Freude erfahren, die ihm auf Erden versagt blieb.....	37.....15.....4
Herr, schenk uns Glaubenskraft, damit wir wieder leben können.....	37.....13.....4
Was bei Ihnen mit Freude begonnen hat, findet nun ein leidvolles Ende.....	37.....9.....10
Gottes Taten und Pläne sind unfassbar. Dies wird uns schmerzlich bewusst, da wir ein Kind zu Grabe tragen.....	37.....7.....8
Es segne und behüte euch der barmherzige und liebende Gott.....	36.....12.....4
Wie sollen wir weiterleben?	36.....11.....7

Herr, gib uns Glaube, damit wir auch weiterhin zu dir stehen.....	35.....18.....1
Herr, gib diesem Kind und allen Verstorbenen das ewige Leben.....	35.....15.....2
Du hast uns N. gegeben und du hast es jetzt wieder zu dir genommen, ehe er/sie das irdische Leben kennengelernt hat.....	35.....13.....7
Du hast dieser Familie ihr Kind geschenkt und es ihr wieder genommen.....	35.....9.....9
Herr, unser Gott, dein sind wir im Leben und im Tod.....	34.....18.....3
Mögen wir durch Aufruhr hindurch zum Frieden finden.....	34.....18.....3
Wir trauern um ein frühgeborenes Kind.	34.....13.....4
Wir befehlen deinen Geist in Gottes Hände.....	34.....12.....6
Gott, Schöpfer unseres Lebens, angesichts des Todes von N. fällt es uns schwer, von Ehre und Herrlichkeit zu sprechen. Und doch ist es so: auch N. spiegelt dein Angesicht wider, auch in ihm begegnet du uns.....	34.....11.....8
Bekennen wir nun unseren Glauben an Gott, der unseren Herrn Jesus Christus von den Toten auferweckt hat und von dem wir erhoffen, dass er dieses Kind und einst auch uns an seiner Auferstehung teilhaben lässt. - Ich glaube an Gott	33.....19.....4
Wir können deine Pläne nicht begreifen. Aber wir wissen, dass du alle Menschen liebst.....	33.....16.....3
Allmächtiger Gott, unbegreiflich sind deine Pläne.....	33.....15.....5
Unsere Zeit steht in Gottes Händen.....	32.....16.....4
Mögen wir im Chaos Ordnung erkennen.....	31.....21.....4
Es segne euch Gott, der Sohn, der alle unsere Wege mitgeht.....	31.....18.....3
So gehe in den Hauch Gottes, der dich umhüllt.....	31.....18.....6
Gott, allmächtiger Vater, in dieser Stunde, in der uns Trauer bedrückt, nehmen wir Zuflucht zum Gebet und rufen zu dir durch unseren Herrn Jesus Christus.	31.....16.....6
Der Herr nehme dich in seine Herrlichkeit auf.....	30.....20.....6
Jesus, du kennst unser Kreuz, das wir jetzt zu tragen haben.....	30.....19.....6
Gott segne dich, lieber Vater, in deiner Hilflosigkeit und in der Sorge um deine Partnerin.....	30.....19.....6
Gott, du durchschaust die Herzen und tröstest die Trauernden.....	29.....18.....5
Herr, Jesus Christus, du hast am Kreuz eine absolute Verlorenheit erfahren. Du kennst unsere Verlorenheit, in der wir uns befinden.....	29.....16.....8
Kaum war N. ins Leben gerufen, hat Gott es zu sich heimgeholt.....	29.....16.....7
Jesus, du hast die Kinder geliebt und sie zu dir gerufen.....	29.....15.....8
Heiliger, ewiger Gott, du hast uns durch den Tod und die Auferstehung deines Sohnes, unseres Herrn Jesus Christus, getröstet und gestärkt. Wende dich uns in Güte zu und bleibe bei uns, bis wir alle zusammen zum unvergänglichen Leben bei Dir gelangen.....	28.....24.....4
Mögen unsere Leiber und Seelen wieder heil und weit werden.....	28.....22.....5
Gott ist unsere Zuflucht und Stärke.....	27.....26.....2
Wir bitten dich: Stehe diesen trauernden Eltern bei und schenke auch ihnen die Kraft des Glaubens, der Maria stark gemacht hat.....	27.....20.....6
Gott segne dich, liebe Mutter, die du dich ungesegnet fühlst.....	27.....19.....11

Gott ist ein bewährter Helfer in allen Nöten.....	26.....24.....4
Jesus, du hast allen, die werden wie die Kinder, das Himmelreich verheißen.....	26.....18.....8
Ich möchte Ihnen zusagen, dass Sie heute vom Gebet der ganzen Gemeinschaft der Kirche begleitet werden.....	25.....28.....4
Herr, begleite du uns auf unserem schweren Lebensweg, so wie du die Emmausjünger begleitet hast.	25.....24.....7
Es segne euch Gott, der Schöpfer, der uns alle ins Leben ruft und zum neuen Leben bestimmt hat.	25.....23.....3
Herr, Jesus Christus, du hast am Kreuz größte Schmerzen erdulden müssen. Du kennst den Schmerz, den wir jetzt erleiden müssen.....	25.....19.....10
Herr, Jesus Christus, du hast selbst das schwere Kreuz getragen. Du kennst das Kreuz, das wir jetzt zu tragen haben.....	24.....22.....8
Herr, unser Gott, wir wissen, dass du uns liebst.....	23.....23.....5
Jesus, den Gott von den Toten auferweckt hat, schenkt uns Worte ewigen Lebens.....	22.....30.....4
Unser Glaube gibt uns die Gewissheit, dass Gott, der Quell des Lebens, diesem Kind N. die Vollendung schenkt.....	22.....17.....14
Schenke auch uns nach diesem irdischen Leben die ewige Freude in ihrer Gemeinschaft.....	22.....23.....8
Allherrscher Gott, wir danken dir, dass du an uns denkst und dich unser annimmst.	21.....25.....7
N., Gott, der dich ins Leben rief, er stehe dir jetzt bei und lasse deinen Weg gnädig enden....	21.....22.....10
Gott ist dein und unser Gott.....	20.....27.....4
Es segne euch Gott, der Heilige Geist, der uns festhält in der Hoffnung für Zeit und Ewigkeit..	19.....34.....3
Herr, Jesus Christus, du hast unser menschliches Schicksal geteilt und bist selber ein Kind geworden.	19.....28.....5
Wir glauben, dass du dieses Kind zu deinem Kind gemacht und es mit Herrlichkeit gekrönt hast.	18.....21.....14
Du hast N. zu dir gerufen und schenkst ihm die beglückende Freude, mit den Engeln und Heiligen deine Herrlichkeit zu schauen und zu preisen.....	18.....17.....19
Herr, unser Gott, höre auf die Fürbitte der seligen Jungfrau Maria, die unter dem Kreuz stand und ihren Sohn sterben sah.....	17.....28.....9
Tröste deine Diener in ihrem Schmerz und richte sie auf in der Hoffnung auf deine Güte.....	16.....30.....6
Im Kreuz unseres Herrn Jesus Christus ist Auferstehung und Heil.....	16.....30.....10
Ewiger Gott, du hast uns durch den Tod und die Auferstehung deines Sohnes, unseres Herrn Jesus Christus, getröstet und gestärkt.	16.....29.....6
Zum Schluss unserer Feier empfehlen wir dieses Kind und uns selbst der Mutter unseres Herrn. - Gegrüßet seist du, Maria	14.....32.....11
Lindere den Schmerz der Trennung, dass auch wir einstimmen können in das Lob, das du aus dem Munde der Kinder dir bereitest.....	14.....23.....16
Wenn ein Glied (der Kirche) leidet, leiden alle Glieder mit.....	10.....39.....8

Gott, der aus dem Munde der jungen Kinder und Säuglinge eine Macht zugerichtet hat: Er erweise seine

Macht an dir und führe dich zum ewigen Leben.....	10.....29.....13
Gott, der deiner gerade in deiner Schwachheit gedenkt und sich deiner annimmt: Er kröne dich mit ewiger Ehre und Herrlichkeit.....	10.....27.....16
So glauben wir, dass alles, was uns im Leben an Freude und Leid widerfährt, von der ganzen Gemeinschaft mitgetragen wird.....	9.....37.....11
Es segne euch Gott, der Sohn, in dessen leidenden Antlitz uns Gott entgegenseht.....	7.....39.....9
Wende uns in Güte dein Antlitz zu und bleibe bei uns, bis wir mit verklärtem Leib zum unvergänglichen Leben auferstehen.....	6.....29.....18

„Hitliste“ der liturgischen Texte rückwärts

Für alle Fragen: 1 = hilft mir 2 = spricht mich nicht an 3 = stößt mich zurück	1	2	3
Du hast N. zu dir gerufen und schenkst ihm die beglückende Freude, mit den Engeln und Heiligen deine Herrlichkeit zu schauen und zu preisen.....	18.....	17.....	19
Wende uns in Güte dein Antlitz zu und bleibe bei uns, bis wir mit verklärtem Leib zum unvergänglichen Leben auferstehen.....	6.....	29.....	18
Lindere den Schmerz der Trennung, dass auch wir einstimmen können in das Lob, das du aus dem Mund der Kinder dir bereitest.....	14.....	23.....	16
Gott, der deiner gerade in deiner Schwachheit gedenkt und sich deiner annimmt: Er kröne dich mit ewiger Ehre und Herrlichkeit.....	10.....	27.....	16
Unser Glaube gibt uns die Gewissheit, dass Gott, der Quell des Lebens, diesem Kind N. die Vollendung schenkt.....	22.....	17.....	14
Wir glauben, dass du dieses Kind zu deinem Kind gemacht und es mit Herrlichkeit gekrönt hast.	18.....	21.....	14
Gott, der aus dem Munde der jungen Kinder und Säuglinge eine Macht zugerichtet hat: Er erweise seine Macht an dir und führe dich zum ewigen Leben.....	10.....	29.....	13
Gott segne dich, liebe Mutter, die du dich ungesegnet fühlst.....	27.....	19.....	11
Zum Schluss unserer Feier empfehlen wir dieses Kind und uns selbst der Mutter unseres Herrn. - Gegrüßet seist du, Maria	14.....	32.....	11
So glauben wir, dass alles, was uns im Leben an Freude und Leid widerfährt, von der ganzen Gemeinschaft mitgetragen wird.....	9.....	37.....	11
Was bei Ihnen mit Freude begonnen hat, findet nun ein leidvolles Ende.....	37.....	9.....	10
Herr, Jesus Christus, du hast am Kreuz größte Schmerzen erdulden müssen. Du kennst den Schmerz, den wir jetzt erleiden müssen.....	25.....	19.....	10
N., Gott, der dich ins Leben rief, er stehe dir jetzt bei und lasse deinen Weg gnädig enden....	21.....	22.....	10
Im Kreuz unseres Herrn Jesus Christus ist Auferstehung und Heil.....	16.....	30.....	10
Du hast dieser Familie ihr Kind geschenkt und es ihr wieder genommen.....	35.....	9.....	9
Herr, unser Gott, höre auf die Fürbitte der seligen Jungfrau Maria, die unter dem Kreuz stand und ihren Sohn sterben sah.....	17.....	28.....	9

Es segne euch Gott, der Sohn, in dessen leidenden Antlitz uns Gott entgenseht.....	7.....	39.....	9
Gottes Taten und Pläne sind unfassbar. Dies wird uns schmerzlich bewusst, da wir ein Kind zu Grabe tragen.....	37.....	7.....	8
Gott, Schöpfer unseres Lebens, angesichts des Todes von N. fällt es uns schwer, von Ehre und Herrlichkeit zu sprechen. Und doch ist es so: auch N. spiegelt dein Angesicht wider, auch in ihm begegnest du uns.....	34.....	11.....	8
Jesus, du hast die Kinder geliebt und sie zu dir gerufen.....	29.....	15.....	8
Herr, Jesus Christus, du hast am Kreuz eine absolute Verlorenheit erfahren. Du kennst unsere Verlorenheit, in der wir uns befinden.....	29.....	16.....	8
Jesus, du hast allen, die werden wie die Kinder, das Himmelreich verheißen.....	26.....	18.....	8
Herr, Jesus Christus, du hast selbst das schwere Kreuz getragen. Du kennst das Kreuz, das wir jetzt zu tragen haben.....	24.....	22.....	8
Schenke auch uns nach diesem irdischen Leben die ewige Freude in ihrer Gemeinschaft.....	22.....	23.....	8
Wenn ein Glied (der Kirche) leidet, leiden alle Glieder mit.....	10.....	39.....	8
Sie hatten sich auf Ihr Kind gefreut – zerstört sind jetzt Hoffnungen, Wünsche und Lebenspläne, zerfallen zu Bruchstücken.....	42.....	7.....	7
Wie sollen wir weiterleben?	36.....	11.....	7
Du hast uns N. gegeben und du hast es jetzt wieder zu dir genommen, ehe er/sie das irdische Leben kennengelernt hat.....	35.....	13.....	7
Kaum war N. ins Leben gerufen, hat Gott es zu sich heimgeholt.....	29.....	16.....	7
Herr, begleite du uns auf unserem schweren Lebensweg, so wie du die Emmausjünger begleitet hast.	25.....	24.....	7
Allherrschender Gott, wir danken dir, dass du an uns denkst und dich unser annimmst.	21.....	25.....	7
Als Christen leben wir aus dem Glauben, dass Ihr Kind in Gottes Hand aufgehoben ist.....	2.....	46.....	7
Alles ist so widersprüchlich.....	38.....	10.....	6
Wir wissen wohl, dass zur Liebe auch das Loslassen gehört.....	40.....	10.....	6
Wir befehlen deinen Geist in Gottes Hände.....	34.....	12.....	6
Gott, allmächtiger Vater, in dieser Stunde, in der uns Trauer bedrückt, nehmen wir Zuflucht zum Gebet und rufen zu dir durch unseren Herrn Jesus Christus.	31.....	16.....	6
So gehe in den Hauch Gottes, der dich umhüllt.....	31.....	18.....	6
Jesus, du kennst unser Kreuz, das wir jetzt zu tragen haben.....	30.....	19.....	6
Gott segne dich, lieber Vater, in deiner Hilflosigkeit und in der Sorge um deine Partnerin....	30.....	19.....	6
Der Herr nehme dich in seine Herrlichkeit auf.....	30.....	20.....	6
Wir bitten dich: Stehe diesen trauernden Eltern bei und schenke auch ihnen die Kraft des Glaubens, der Maria stark gemacht hat.....	27.....	20.....	6
Ewiger Gott, du hast uns durch den Tod und die Auferstehung deines Sohnes, unseres Herrn Jesus Christus, getröstet und gestärkt.	16.....	29.....	6
Tröste deine Diener in ihrem Schmerz und richte sie auf in der Hoffnung auf deine Güte.....	16.....	30.....	6
Die Zukunft, die wir geplant und für die wir gelebt haben, ging mit.....	40.....	9.....	5
Wir trauern über ungelebtes Leben.....	38.....	10.....	5
Herr, schenk uns Liebeskraft, damit wir wieder lieben können.....	39.....	10.....	5

Ihr Kind konnte sich nicht mit einem Lächeln und einem Kuss für ihre Liebe zu ihm bedanken.

.....	39.....10.....5
Allmächtiger Gott, unbegreiflich sind deine Pläne.....	33.....15.....5
Gott, du durchschaust die Herzen und tröstest die Trauernden.....	29.....18.....5
Mögen unsere Leiber und Seelen wieder heil und weit werden.....	28.....22.....5
Herr, unser Gott, wir wissen, dass du uns liebst.....	23.....23.....5
Herr, Jesus Christus, du hast unser menschliches Schicksal geteilt und bist selber ein Kind geworden.	19.....28.....5
Wir trauern um N., der/die nicht mit uns leben durfte.....	46.....4.....4
Sie stehen vor der schweren Aufgabe, Ihr Kind, das Sie empfangen haben, schon jetzt hergeben zu müssen.....	47.....5.....4
Wir sagen N. auf wieder-sehen, da wir darauf vertrauen, dass wir uns alle bei dir, o Gott, wiedersehen werden.....	44.....6.....4
Jäh wurde dieser Hoffnung ein Ende gesetzt.	43.....7.....4
Gott, dieser Schmerz über den Tod von N. geht über unsere Kraft.....	41.....10.....4
Lass uns den Anfang einer Antwort und einen Sinn finden.....	40.....10.....4
Vater im Himmel, mögen wir stille werden, um nach und nach Antworten zu hören.....	41.....11.....4
Es segne und behüte euch der barmherzige und liebende Gott.....	36.....12.....4
Wir trauern um ein frühgeborenes Kind.	34.....13.....4
Herr, schenk uns Glaubenskraft, damit wir wieder leben können.....	37.....13.....4
Dein Atem war nur ein Hauch.....	38.....13.....4
Lass es dort die Liebe spüren und die Freude erfahren, die ihm auf Erden versagt blieb.....	37.....15.....4
Unsere Zeit steht in Gottes Händen.....	32.....16.....4
Bekennen wir nun unseren Glauben an Gott, der unseren Herrn Jesus Christus von den Toten auferweckt hat und von dem wir erhoffen, dass er dieses Kind und einst auch uns an seiner Auferstehung teilhaben lässt. - Ich glaube an Gott	33.....19.....4
Mögen wir im Chaos Ordnung erkennen.....	31.....21.....4
Gott ist ein bewährter Helfer in allen Nöten.....	26.....24.....4
Heiliger, ewiger Gott, du hast uns durch den Tod und die Auferstehung deines Sohnes, unseres Herrn Jesus Christus, getröstet und gestärkt. Wende dich uns in Güte zu und bleibe bei uns, bis wir alle zusammen zum unvergänglichen Leben bei Dir gelangen.....	28.....24.....4
Gott ist dein und unser Gott.....	20.....27.....4
Ich möchte Ihnen zusagen, dass Sie heute vom Gebet der ganzen Gemeinschaft der Kirche begleitet werden.....	25.....28.....4
Jesus, den Gott von den Toten auferweckt hat, schenkt uns Worte ewigen Lebens.....	22.....30.....4
Dieses Ende kam so früh, dass Sie Ihrem Kind nicht von Angesicht zu Angesicht sagen konnten: „Es ist gut, dass du da bist.“	42.....7.....3
Herr, schenk uns Hoffnung, damit wir wieder lachen können.....	44.....7.....3

Wir sind fassungslos.....	47.....5.....3
Mit dem Tod von N. ist so viel Glück gegangen.....	45.....6.....3
N., du hast die Welt nur für einen Augenblick berührt.....	45.....8.....3
Gott stärke euren Glauben, dass er euch helfe, neu ins Leben zu finden.....	40.....9.....3
Nimm du N. in dein himmlisches Reich.....	41.....12.....3
Jesus, du kennst den Schmerz, den wir jetzt erleiden müssen.....	38.....14.....3
Wir können deine Pläne nicht begreifen. Aber wir wissen, dass du alle Menschen liebst.....	33.....16.....3
Es segne euch Gott, der Sohn, der alle unsere Wege mitgeht.....	31.....18.....3
Herr, unser Gott, dein sind wir im Leben und im Tod.....	34.....18.....3
Mögen wir durch Aufruhr hindurch zum Frieden finden.....	34.....18.....3
Es segne euch Gott, der Schöpfer, der uns alle ins Leben ruft und zum neuen Leben bestimmt hat.	25.....23.....3
Es segne euch Gott, der Heilige Geist, der uns festhält in der Hoffnung für Zeit und Ewigkeit..	19.....34.....3
Mögen wir in unserem Schmerz Liebe erfahren.....	48.....6.....2
Schmerz und Trauer erfüllen uns.....	46.....7.....2
An der Grenze unseres Verstehens geführt, fragen wir, woher kommen wir, wohin gehen wir, wer sind wir und wer hält uns wirklich.....	46.....7.....2
.....	46.....7.....2
Herr, lass uns etwas von deiner Nähe spüren.....	45.....9.....2
Gott segne euch auf dem Weg eurer Trauer.....	46.....9.....2
Mögen wir uns inmitten des Schlimmen getragen fühlen.....	43.....11.....2
Gott segne eure Tränen, die ihr um N. weint.....	43.....11.....2
Wir bitten dich, o Gott, den Körper von N. loszulassen und zugleich die Liebe, die er/sie in uns geweckt hat, als Kraft in unserem Leben zu bewahren.....	38.....13.....2
Wir wollten Liebe schenken – in allem unsere Liebe zeigen.....	40.....13.....2
Herr, gib diesem Kind und allen Verstorbenen das ewige Leben.....	35.....15.....2
Gott ist unsere Zuflucht und Stärke.....	27.....26.....2
Wir trauern um ein Kind, dessen Leben Sie in sich gespürt haben, auf das Sie sich gefreut haben, dem Sie sich in Liebe zugewandt haben.	50.....3.....1
Mögen wir in unserer Trauer Trost empfangen.....	51.....4.....1
Dass wir N. gleich wieder hergeben müssen, tut unsagbar weh.....	50.....5.....1
Der Abschied tut uns unsagbar weh.....	50.....3.....1
Gott stehe euch bei, dass ihr nicht verzweifelt und ihr euch hilfreich zur Seite stehen könnt..	46.....6.....1
Du weißt um den Glauben dieser Eltern, die den Tod ihres Kindes beweinen. Gewähre ihnen Trost in der Zuversicht, dass es bei dir geborgen ist.....	45.....7.....1
Ich lade Sie ein, dieses Kind in stillem Gebet Gott anzuvertrauen.....	48.....8.....1
Er segne eure Gedanken, die ihr euch um N. macht.....	44.....10.....1

Möge es inmitten des Dunkels Licht in uns werden.....	44.....	10.....	1
Mögen wir gerade in unserer Verletztheit deine Kraft in uns spüren.....	42.....	12.....	1
Jesus, wir bitten dich für dieses Kind. Schenke ihm nun Wohnung und Heimat bei dir, wo jedes Leid in Freude gewandelt wird.....	43.....	12.....	1
Halt uns verbunden mit N. und allen, die uns vorangegangen sind.....	43.....	13.....	1
Gütiger Gott, tröste die Trauernden.....	39.....	13.....	1
Jesus, du kennst unsere Verlorenheit, in der wir uns befinden.....	39.....	15.....	1
Vater im Himmel, wir kommen mit unserem Schmerz zu dir.....	38.....	16.....	1
Herr, unser Gott, geh mit uns auf dem Weg.....	37.....	17.....	1
Unser Abschied soll helfen, uns jetzt in unserer Trauer aufzufangen und zu vergewissern, dass wir und N. in allem rätselhaften und bösen Erlebten nicht tiefer fallen können als in Gottes Hände.....	38.....	17.....	1
Herr, gib uns Glaube, damit wir auch weiterhin zu dir stehen.....	35.....	18.....	1
Gott segne euer Kind N., das von euch gegangen ist.....	52.....	5.....	0
Herr, gib uns Kraft, damit wir mit dem Tod von N. leben können.....	50.....	5.....	0
Wir bitten dich um Kraft, um Hilfe und um Hoffnung, die uns trägt und hält.....	47.....	9.....	0
Gott stehe euch bei in diesen schweren Stunden.....	44.....	9.....	0
Gott erhalte eure Kraft, eure Lebendigkeit und eure Liebe.....	45.....	12.....	0
Herr, gib uns Mut, damit wir wieder „Ja“ zum Leben sagen.....	42.....	13.....	0